

Heidelberg Wallbox Home Eco **Bedienungsanleitung**

00.999.3014/01

A Bedienungsanleitung

Bedienungsanleitung	A.1.1
1 Bedienungsanleitung	A.1.1
1.1 Sicherheit	A.1.1
1.2 Reinigung der Wallbox	A.1.1
1.3 Technische Daten	A.1.1
1.4 Bedienung	A.1.2
1.5 Diagnosemöglichkeiten	A.1.3
1.6 Kontaktadresse/Ansprechpartner	A.1.4
1.7 Umwelt	A.1.5

00_110_9714-00HEIDEL_02

1 Bedienungsanleitung

1.1 Sicherheit

Lesen Sie vor Montage und Inbetriebnahme der Wallbox die beigelegten Sicherheitshinweise sorgfältig durch.

1.2 Reinigung der Wallbox

Zum Reinigen der Wallbox und speziell der Kunststoffscheibe keine aggressiven Reiniger (z. B. Waschbenzin, Aceton, Ethanol, Spiritus-Glasreiniger) verwenden. Diese können die Oberfläche angreifen/beschädigen.

Zulässige Reinigungsmittel wären milde Waschlösungen (Spülmittel, Neutralreiniger) und ein weiches angefeuchtetes Tuch.

1.3 Technische Daten

Benennung	Technische Angaben
Vorschriften	IEC 61851-1
Ladeleistung Mode 3	bis 11 kW
Nennspannung	230 V / 400 V / 1/3 AC
Nennstrom	bis 16 A einstellbar von 6 A bis 16 A in 2 A-Schritten
Nennfrequenz	50 Hz
Anschlusstechnik	Federklemmtechnik
Ladeanschluss/-kupplung	Typ 2
Länge Ladekabel	3,5 m, 5 m oder 7,5 m
Bedienung/Statusinformation	Drucktaster mit LED
Schutzart	IP54
Fehlerstromerkennung	AC 30 mA, DC 6 mA
Umgebungstemperatur	-25 C bis +40 C
Belüftung	Es wird keine Belüftung benötigt
Schutzklasse	I
Überspannungskategorie	III
Gewicht	ca. 8 kg

Tab. 1

1.4 Bedienung

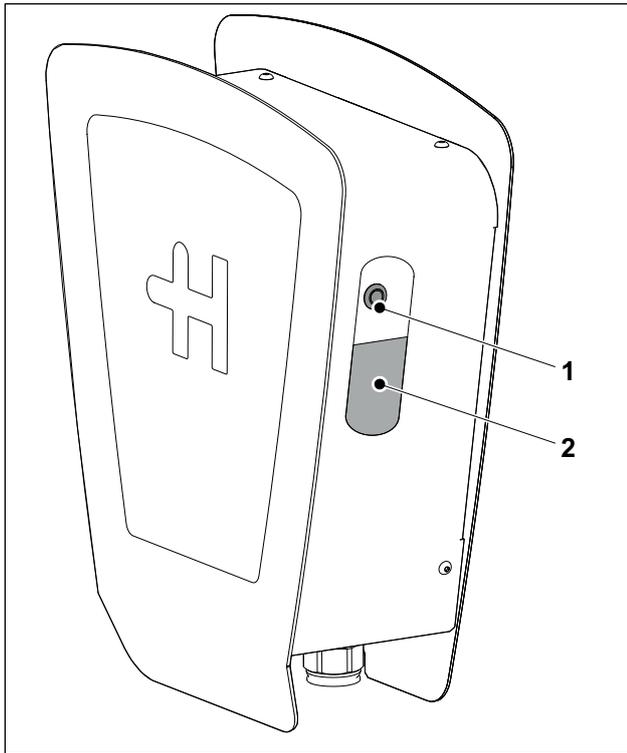


Abb. 1 Heidelberg Wallbox Home Eco

1 Taster/LED-Kombination

2 Typenschild

1. Wickeln Sie das Ladekabel komplett von der Wallbox ab.
2. Nehmen Sie die Abdeckkappe von der Ladekabelkupplung ab.
3. Stecken Sie das Ladekabel in das Fahrzeug ein. Sobald Sie das Ladekabel in das Fahrzeug eingesteckt haben, schaltet die Wallbox auf "betriebsbereit" und die LED leuchtet grün.

Nach ca. 12 min in betriebsbereitem Zustand, ohne angeschlossenes Fahrzeug, geht die Wallbox in den Standby-Zustand und die LED erlischt.

Weckmöglichkeit 1:

- Wenn im Standby-Zustand das Ladekabel an das Fahrzeug angesteckt wird, wechselt die Wallbox automatisch in den betriebsbereiten Zustand. Die LED leuchtet grün.

Weckmöglichkeit 2:

- Durch Drücken der Taste (ohne angeschlossenes Fahrzeug) wechselt die Wallbox aus dem Standby-Zustand in den betriebsbereiten Zustand. Die LED leuchtet grün und das Ladekabel kann an das Fahrzeug angesteckt werden.

► Hinweis

Falls eine externe Sperreinrichtung eingesetzt ist, wird beim Anschließen des Fahrzeugs geprüft, ob eine externe Sperrung (z. B. durch Schlüsselschalter oder Ähnliches) vorliegt. Solange eine externe Freigabe noch nicht erteilt ist, leuchtet die LED gelb und es wird nicht geladen. Nachdem die externe Freigabe erfolgt ist, leuchtet die LED grün.

Ladevorgang

Wenn Sie das Ladekabel eingesteckt haben, kann der Ladevorgang vom Fahrzeug gestartet werden. Während des Ladevorgangs blinkt die LED grün.

Wenn das Fahrzeug den Ladevorgang beendet, schließt die Wallbox den Ladevorgang ab. Die LED leuchtet grün.

Diese beiden Betriebszustände können sich während eines kompletten Ladezyklus mehrfach wiederholen.

Ladeende

Wenn der Ladevorgang beendet ist, müssen Sie das Ladekabel vom Fahrzeug abziehen und die Ladekabelkupplung mit der Abdeckkappe verschließen. Anschließend müssen Sie das Ladekabel an der Wallbox aufwickeln.

- **Hinweis**
- Wenn das Ladekabel nicht aufgewickelt ist und lose auf dem Boden liegt, besteht Stolpergefahr.
- Achten Sie beim Aufwickeln darauf, dass Sie das Kabel nicht zu straff anziehen und aufwickeln. Mehrmaliges zu straffes Anziehen bzw. Aufwickeln kann zu Kabelbrüchen führen.

Ladeunterbrechung

Der Ladevorgang lässt sich **nicht** mit dem Taster (Abb. 1/1) abbrechen. Es gibt drei Möglichkeiten den Ladevorgang abbrechen:

- Beenden Sie den Ladevorgang mit den Bedienelementen des Fahrzeugs. Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.
- Trennen Sie durch Abschalten der gebäudeseitigen Leitungssicherungen die Wallbox von der Spannungsversorgung.
- Falls die Wallbox über eine externe Sperreinrichtung verfügt, können Sie über diese Sperreinrichtung den Ladevorgang abbrechen.

1.5 Diagnosemöglichkeiten

Keine Reaktion der Wallbox

Falls nach dem Einstecken des Ladekabels oder dem Drücken der Taste (Abb. 1/1) keine Reaktion der Wallbox erfolgt, überprüfen Sie bitte die gebäudeseitige Spannungsversorgung (Leitungssicherungen, FI-Schutzschalter).

LED leuchtet gelb

Falls eine externe Sperreinrichtung eingesetzt ist, wird beim Anschließen des Fahrzeugs geprüft, ob eine externe Sperrung (z. B. durch Schlüsselschalter oder Ähnliches) vorliegt. Solange eine externe Freigabe noch nicht erteilt ist, leuchtet die LED gelb und es wird nicht geladen.

- Geben Sie die externe Sperreinrichtung frei.

Nachdem die externe Freigabe erfolgt ist, leuchtet die LED grün.

LED blinkt abwechselnd gelb/rot:

Fehlerstrom-Schutzeinrichtung in der Wallbox hat ausgelöst.

- Führen Sie eine optische Prüfung der Wallbox, des Ladekabels und des Fahrzeugs durch.
- Zum Rücksetzen der Fehlerstrom-Schutzeinrichtung drücken Sie die Taste (Abb. 1/1) länger als 3 Sekunden. Die LED flackert grün.

Nach ca. 4 Sekunden ist die Wallbox betriebsbereit und die LED leuchtet grün.

LED blinkt gelb (Blinkverhalten 50 % ein / 50 % aus)

Mögliche Störungsursache: Übertemperatur.

- Sie müssen nicht eingreifen.

Nach einem Selbsttest und behobener Störung leuchtet die LED grün.

LED blinkt gelb (Blinkverhalten 90 % ein / 10 % aus)

Mögliche Störungsursache: Über- oder Unterspannung der Versorgungsspannung.

- Sie müssen nicht eingreifen.

Nach einem Selbsttest und behobener Störung leuchtet die LED grün.

LED blinkt gelb (Blinkverhalten 10 % ein / 90 % aus)

Kommunikationsstörung mit dem Fahrzeug oder Überschreitung des maximal eingestellten Stroms.

- Überprüfen Sie, ob das Ladekabel korrekt in das Fahrzeug eingesteckt ist.

Nach einem Selbsttest und behobener Störung leuchtet die LED grün.

LED leuchtet konstant rot:

Interne Störung der Wallbox.

- Trennen Sie das Ladekabel vom Fahrzeug.
- Trennen Sie durch Ausschalten der zugehörigen gebäudeseitigen Leitungssicherungen die Wallbox von der Versorgungsspannung.

Warten Sie ca. 1 Minute und schalten Sie dann die Leitungssicherung wieder ein.

Nach einem Selbsttest und behobener Störung leuchtet die LED grün.

- Schließen Sie das Ladekabel wieder am Fahrzeug an.

Störungsbehebung

Wenn eine der aufgeführten Störungen weiterhin besteht, setzen Sie sich bitte mit der Hotline in Verbindung.

1.6 Kontaktadresse/Ansprechpartner

Hotline: +496222 82 2266

E-Mail: Wallbox@heidelberg.com

Kontaktsprache: Deutsch und Englisch.

Website: <https://wallbox.heidelberg.com/>

1.7 Umwelt

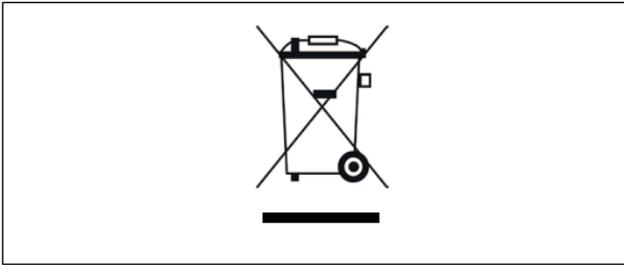


Abb. 2

Dieses Gerät dient zur Ladung elektrisch betriebener Fahrzeuge und unterliegt entsprechend der EU-Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (WEEE).

Die Entsorgung muss nach den nationalen und regionalen Bestimmungen für Elektro- und Elektronikgeräte erfolgen.

Altgeräte und Batterien dürfen nicht über den Hausmüll oder Sperrmüll entsorgt werden. Bevor das Gerät entsorgt wird, sollte es funktionsunfähig gemacht werden.

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial über die in Ihrer Region üblichen Sammelbehälter für Pappe, Papier und Kunststoffe.

Heidelberg Wallbox Home Eco **Montageanleitung**

00.999.3015/01

A Montageanleitung

Montageanleitung	.....	A.1.1
1 Montageanleitung	.....	A.1.1
1.1 Sicherheit	.....	A.1.1
1.2 Voraussetzungen	.....	A.1.1
1.3 Lieferumfang/Beipackzubehör	.....	A.1.1
1.4 Technische Daten	.....	A.1.2
1.5 Montage an Wand	.....	A.1.2
1.6 Montage an Stele	.....	A.1.5
1.7 Elektrischer Anschluss	.....	A.1.5
1.8 Erstinbetriebnahme	.....	A.1.8
1.9 Kontaktadresse/Ansprechpartner	.....	A.1.8
1.10 Umwelt	.....	A.1.9

1 Montageanleitung

1.1 Sicherheit

Lesen Sie vor Montage und Inbetriebnahme der Wallbox die beigelegten Sicherheitshinweise sorgfältig durch.

1.2 Voraussetzungen

- Die Wallbox darf nur in vertikal montierter Form betrieben werden.
- Die Wallbox sollte nach Möglichkeit vor direktem Regen geschützt montiert werden, um z. B. Vereisung, Beschädigungen durch Hagel oder dergleichen zu vermeiden. Setzen Sie die Wallbox nicht direkter Sonneneinstrahlung aus, da sie dadurch überhitzen kann.
- Die einzelnen Phasen der Versorgungsspannung müssen jeweils mit Fehlerstromschutzeinrichtungen und Leitungsschutzschaltern abgesichert sein.
- Es dürfen keine Einzeladern zur Spannungsversorgung verwendet werden.
- Der Manteldurchmesser der Versorgungsleitung muss zwischen 9 mm und 17 mm betragen.
- Der Ladestrom der Wallbox muss entsprechend der gebäudeseitigen Leitungsabsicherung eingestellt werden. (Vorgehensweise ist im Kapitel "Elektrischer Anschluss" dokumentiert.)

1.3 Lieferumfang/Beipackzubehör

- Anschraubplatte mit Elektronikgehäuse,
- Wallbox-Gehäusedeckel,
- 4x Linsenschraube M4x10 (Befestigungsschrauben für Wallbox-Gehäusedeckel),
- Kabelverschraubung ESKV25 (Kabeleinführung Spannungsversorgung),
- Dichtring EADR25, für Kabelverschraubung ESKV25,
- Gerätedokumentation (Sicherheitshinweise, Montageanleitung, Bedienungsanleitung).

1.4 Technische Daten

Benennung	Technische Angaben
Vorschriften	IEC 61851-1
Ladeleistung Mode 3	bis 11 kW
Nennspannung	230 V / 400 V / 1/3 AC
Nennstrom	bis 16 A einstellbar von 6 A bis 16 A in 2 A-Schritten
Nennfrequenz	50 Hz
Anschlusstechnik	Federklemmtechnik
Ladeanschluss/-kupplung	Typ 2
Länge Ladekabel	3,5 m, 5 m oder 7,5 m
Bedienung/Statusinformation	Drucktaster mit LED
Schutzart	IP54
Fehlerstromerkennung	AC 30 mA, DC 6 mA
Belüftung	Es wird keine Belüftung benötigt
Umgebungstemperatur	-25 C bis +40 C
Schutzklasse	I
Überspannungskategorie	III
Gewicht	ca. 8 kg

Tab. 1

1.5 Montage an Wand

- **Hinweis**
 Der folgende Bohrplan ist nicht im Maßstab 1:1. Er darf nicht als Bohrschablone genutzt werden.
 Bitte entnehmen Sie dem Bohrplan nur die angegebenen Maße.

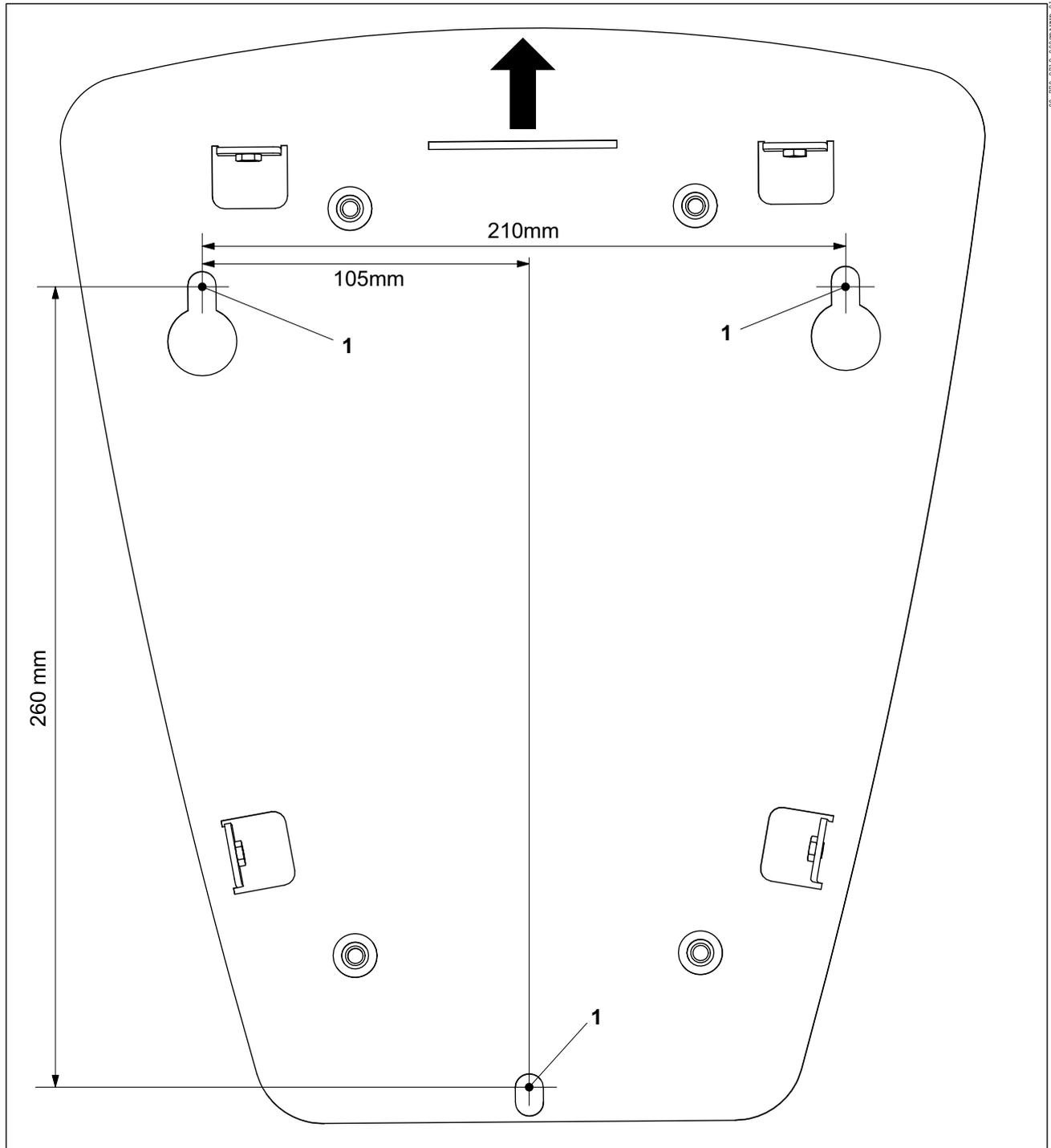


Abb. 1 Bohrplan der Heidelberg Wallbox Home Eco

Voraussetzungen

Empfohlene Anbauhöhe vom Boden aus gemessen
1,00 m -1,10 m bis untere Bohrung.

Die Wallbox muss nach Montage mit mindestens
16 kg belastbar sein.

Montageschritte

1. Die drei Befestigungsbohrungen (Abb. 1/1) laut Bohrplan anzeichnen.
2. Die Befestigungsbohrungen entsprechend dem Montageuntergrund (z. B. Dübel für Mauerwerk) durchführen. Der Schraubendurchmesser darf max. 8 mm betragen.
3. Die zwei oberen Befestigungsschrauben einschrauben.

► **Hinweis**

Die Befestigungsschrauben sind aufgrund möglicher verschiedener Montageuntergründe nicht Bestandteil der Lieferung.

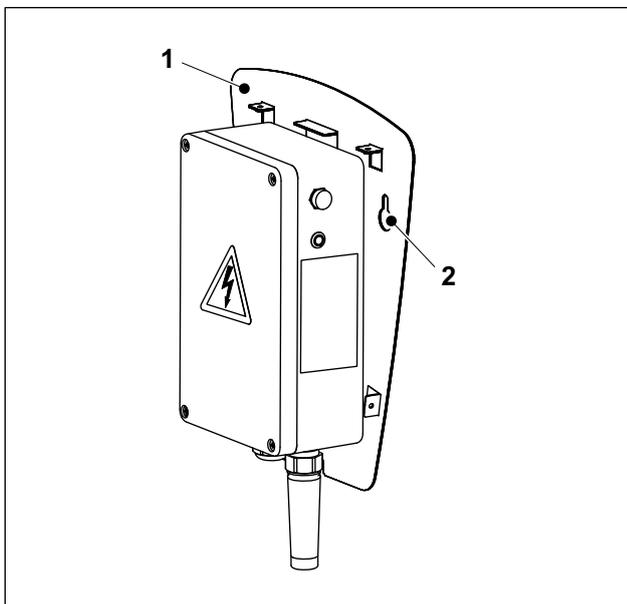


Abb. 2 Heidelberg Wallbox Home Eco, Anschraubplatte

4. Anschraubplatte (Abb. 2/1) der Wallbox in die zwei Befestigungsschrauben einhängen (Langlöcher Abb. 2/2).
5. Die dritte Befestigungsschraube in die untere Bohrung einschrauben.
6. Die drei Befestigungsschrauben festziehen (ca. 12 Nm).

1.6 Montage an Stele

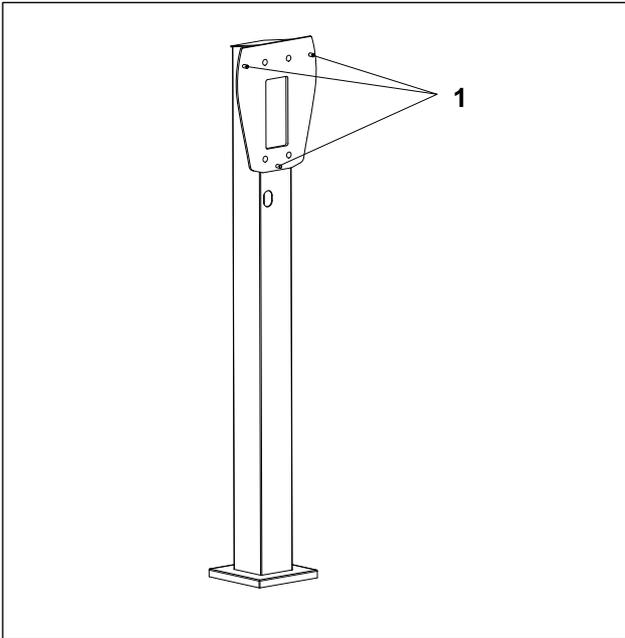


Abb. 3 Stele mit drei Anschraubpunkten

1. Anschraubplatte der Wallbox (Abb. 2/1) in die drei Stehbolzen der Stele (Abb. 3/1) einhängen.
2. Die drei Muttern (Beipack Stele) auf die Stehbolzen (Abb. 3/1) aufschrauben und festziehen (ca. 12 Nm).

1.7 Elektrischer Anschluss

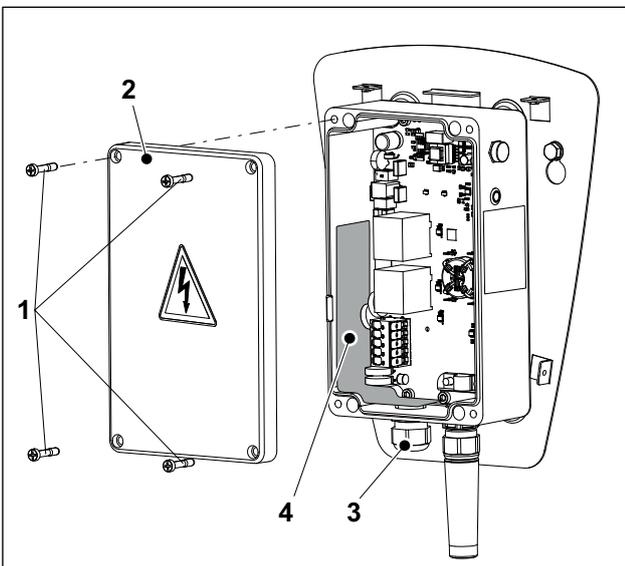


Abb. 4 Heidelberg Wallbox Home Eco, geöffnetes Elektronikgehäuse

Voraussetzungen

Die Wallbox kann einphasig 1 AC 230 V oder dreiphasig 3 AC 400 V angeschlossen werden.

1. Die vier Schrauben (Abb. 4/1) lösen und den Deckel des Elektronikgehäuses (Abb. 4/2) abnehmen.
2. Die Kabelverschraubung ESKV25 (Beipackzubehör) mit dem dazugehörigen Dichtring EADR25 (Beipackzubehör) in das Elektronikgehäuse einschrauben (Abb. 4/3) und festziehen (ca. 8 Nm).
3. Die elektrische Zuleitung maximal 13 cm abmanteln.
4. Die Einzeladern ca. 11 ... 13 mm abisolieren.
5. Die Hinweise auf dem Aufkleber (Abb. 4/4) beachten und danach den Aufkleber an der Kabelführung durchstoßen.
6. Die Anschlussleitung in die Kabelverschraubung einführen.
7. Die Hutmutter der Kabelverschraubung festziehen (ca. 4 Nm).

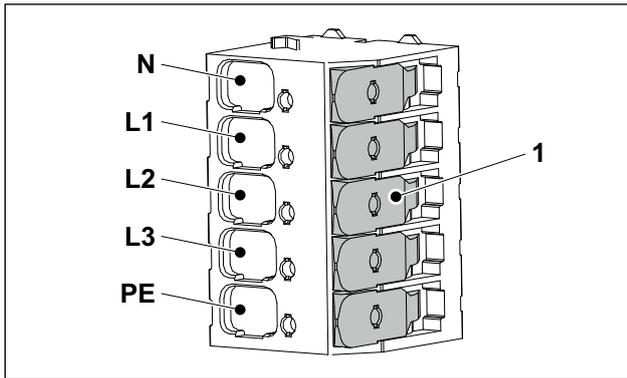


Abb. 5 Anschlussklemmen der Spannungsversorgung



Vorsicht - Klemmenreihenfolge beachten.

Achten Sie beim Anklempfen der Anschlussleitung auf die Reihenfolge der Klemmen. PE, L3, L2, L1, N.

Ein Verpolen der elektrischen Anschlussleitungen zerstört die Elektronik der Wallbox!

8. Die Einzeladern der Zuleitung laut Kennzeichnung (Abb. 5) anschließen. Bei einphasiger Versorgungsspannung muss die Phase an L1 angeschlossen werden. Die Klemmen L2 und L3 werden bei einphasigem Anschluss nicht genutzt.



Hinweis

Es handelt sich um eine werkzeuglose Klemmleiste. Das Wegklappen des jeweiligen Betätigungshebels (Abb. 5/1) öffnet die Anschlussklemme und die jeweilige Einzelader kann eingesteckt werden. Das Zurückklappen des jeweiligen Betätigungshebels arretiert die zugehörige Einzelader. Es muss vermieden werden, mehrere Betätigungshebel gleichzeitig zu betätigen.

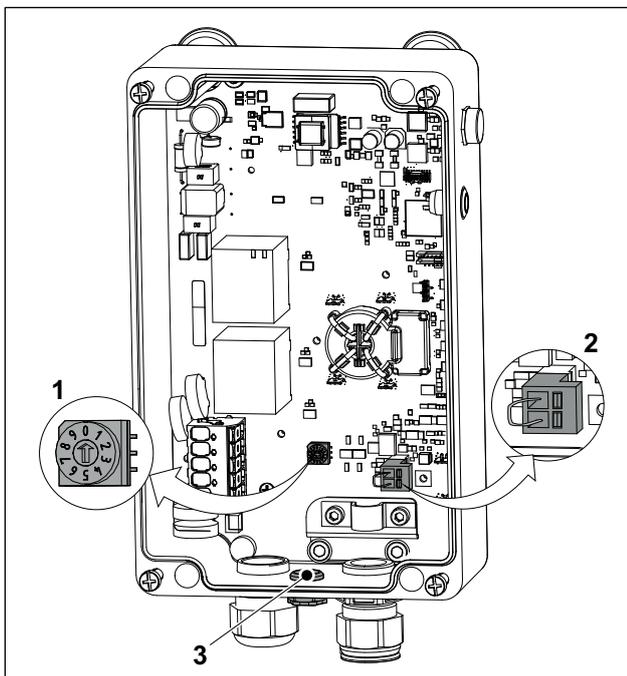


Abb. 6 Geöffnetes Elektronikgehäuse

Einstellen des Ladestroms

Der Ladestrom der Wallbox muss entsprechend der gebäudeseitigen Leitungsabsicherung eingestellt werden. Der Ladestrom darf keinesfalls höher eingestellt sein, als die Leitungsabsicherung selbst ist.

Mithilfe des Drehschalters (Abb. 6/1) erfolgt die Einstellung des Ladestroms von 6 bis 16 A.

0	6 A (Voreinstellung, Auslieferungszustand)
1	8 A
2	10 A
3	12 A
4	14 A
5 ... 9	16 A

Externe Freigabe/Sperrung der Wallbox

Die Wallbox kann optional über externe Schaltelemente (z. B. Schüsselschalter) gesperrt oder freigegeben werden. Dazu muss im Elektronikgehäuse der Stecker (Abb. 6/2) abgezogen und die daran befindliche Drahtbrücke entfernt werden. An die frei werdenen Kontakte des Steckers muss dann eine zweipolige Leitung angeschlossen werden, die durch die Ka-

beinführung (Abb. 6/3) zum entsprechenden Schaltelement geführt wird.

Die Kontakte des Schaltelements müssen so ausgelegt sein, dass sie potenzialfrei Ströme von ca. 30 mA/ 12 V schalten können.

9. Den Deckel des Elektronikgehäuses (Abb. 4/2) aufsetzen und die vier Schrauben festziehen (2,5 Nm).

10. Die Abdeckhaube aufsetzen und mit den vier Schrauben M4x10 (Abb. 7/1) festziehen (1,8 Nm). Die vier Schrauben sind Beipackzubehör.

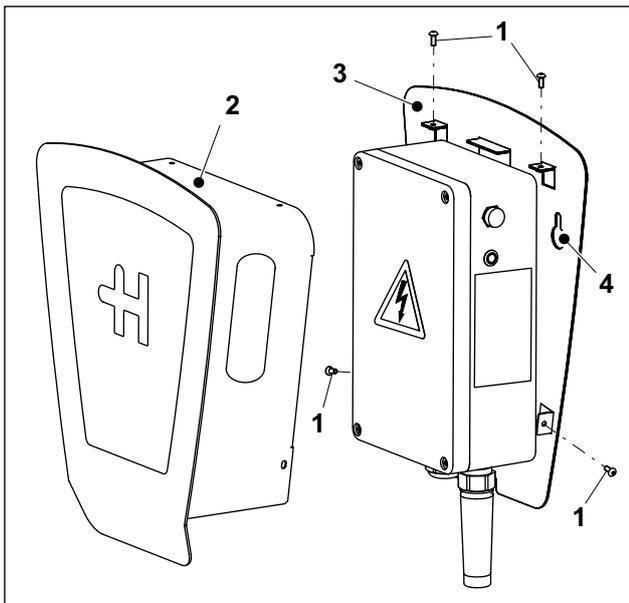


Abb. 7 Heidelberg Wallbox Home Eco mit Abdeckhaube

1.8 Erstinbetriebnahme

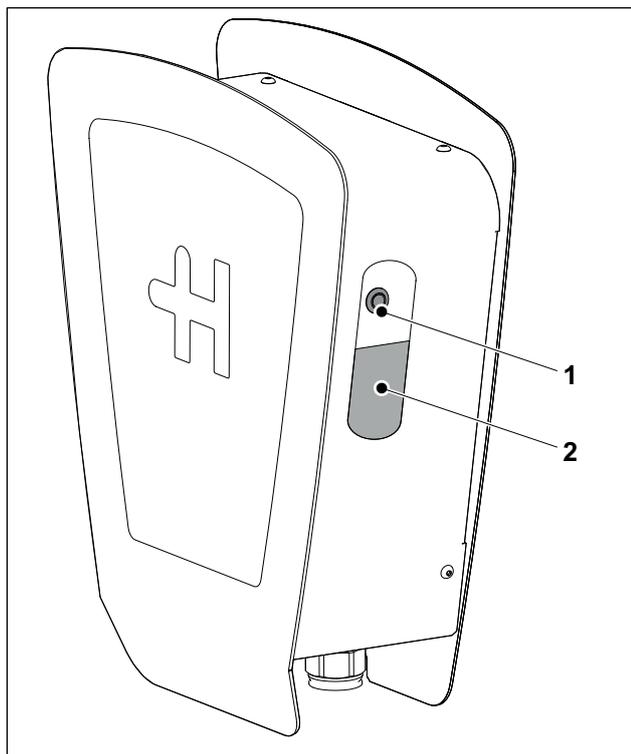


Abb. 8 Heidelberg Wallbox Home Eco

1 Taster/LED Kombination

2 Typenschild

1. Stromversorgung für die Wallbox herstellen.

Nachdem die Wallbox am Stromnetz angeschlossen ist, leuchtet die LED (Abb. 8/1) grün.

Nach ca. 12 min in betriebsbereitem Zustand, ohne angeschlossenes Fahrzeug, geht die Wallbox in den Standby-Zustand und die LED erlischt.

Weckmöglichkeit 1:

- Wenn im Standby-Zustand das Ladekabel an das Fahrzeug angesteckt wird, wechselt die Wallbox automatisch in den betriebsbereiten Zustand. Die LED leuchtet grün.

Weckmöglichkeit 2:

- Durch Drücken der Taste (ohne angeschlossenes Fahrzeug) wechselt die Wallbox aus dem Standby-Zustand in den betriebsbereiten Zustand. Die LED leuchtet grün und das Ladekabel kann an das Fahrzeug angesteckt werden.

Sobald das Fahrzeug den Ladevorgang anfordert, gibt die Wallbox den Ladevorgang frei und die LED (Abb. 8/1) blinkt grün.

► Hinweis

Falls eine externe Sperreinrichtung eingesetzt ist, wird beim Anschließen des Fahrzeugs geprüft, ob eine externe Sperrung (z. B. durch Schlüsselschalter oder Ähnliches) vorliegt. Solange eine externe Freigabe noch nicht erteilt ist, leuchtet die LED gelb und es wird nicht geladen. Nachdem die externe Freigabe erfolgt ist, leuchtet die LED grün.

► Hinweis

Die Vorgehensweise bei einer anliegenden Störung (LED leuchtet/blinkt gelb oder rot) ist in der Bedienungsanleitung der Wallbox beschrieben.

1.9 Kontaktadresse/Ansprechpartner

Hotline: +49 6222 82-2266

E-Mail: Wallbox@heidelberg.com

Kontaktsprache: Deutsch und Englisch.

Website: <https://wallbox.heidelberg.com/>

1.10 Umwelt

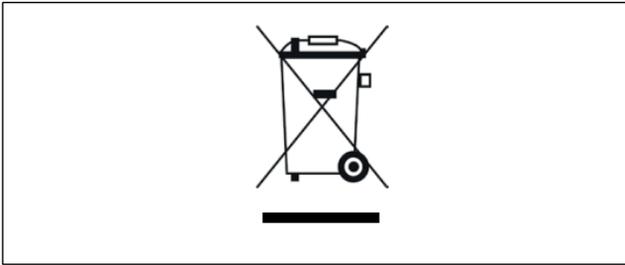


Abb. 9

00_779_2716-00GRAND_00

Dieses Gerät dient zur Ladung elektrisch betriebener Fahrzeuge und unterliegt entsprechend der EU-Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE).

Die Entsorgung muss nach den nationalen und regionalen Bestimmungen für Elektro- und Elektronikgeräte erfolgen.

Altgeräte und Batterien dürfen nicht über den Hausmüll oder Sperrmüll entsorgt werden. Bevor das Gerät entsorgt wird, sollte es funktionsunfähig gemacht werden.

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial über die in Ihrer Region üblichen Sammelbehälter für Pappe, Papier und Kunststoffe.

Heidelberg Wallbox

Fragebogen zu Ihrer Reklamation/Rücksendung



➔ Bei welchem Händler/Vertragspartner wurde Ihre Wallbox bestellt?

Händler / Vertragspartner:

Kopie der Originalrechnung als Nachweis für die Gewährleistung ist beizulegen

➔ Wie lautet die Item-No. und Serial-No. Ihrer Wallbox (Typenschild, Pos. 2).

Item-No.:

Serial-No.:

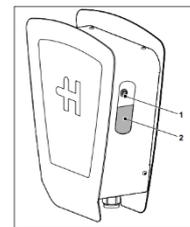


Abb. 1 Heidelberg Wallbox Home Eco

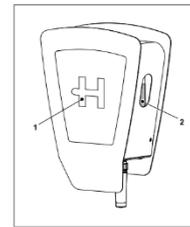


Abb. 1 Heidelberg Wallbox Energy Control

➔ Wurde die Wallbox von einer Elektrofachkraft gemäß Installationsanleitung installiert?

Ja

Nein

➔ Wie wurde die Wallbox betrieben?

Einphasig

Dreiphasig

➔ Bei der Variante Energy-Control, wurde die Wallbox als Einzelinstallation oder im Verbund installiert?

Einzelinstallation

Im Verbund mit ____ Wallboxen

➔ Wurde die Energy-Control mit einer HEMS-Steuerung kombiniert?

Nein

Ja

Bitte nennen Sie uns den verwendeten Hersteller u. Typ des HEMS:

➔ Bitte geben Sie uns Hinweise zum Auftreten des Fehlers und der Betriebszeit.

Sofort, ohne Betriebszeit

Nach _____ Tag(en)

Während dem Ladevorgang

Nach Beendigung des Ladevorgang

Sonstiger Grund:

➔ Für welche Automarke wurde die Wallbox verwendet, als der Fehler auftrat?

Automarke:

Typ:

Baujahr:

➔ Wurden noch weitere Fahrzeuge an dieser Wallbox geladen, die den identischen Fehler zeigen?

Ja

Nein

Seite 2, bitte umblättern





➔ Bitte geben Sie uns Hinweise zum Fehlerbild für eine Home Eco Variante

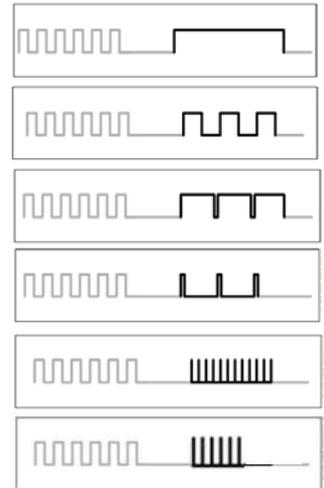
Hinweise zu Störungen finden Sie in der Bedienungsanleitung unter: [1.5 Diagnosemöglichkeiten](#)

- | | | |
|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| Status LED:
(Pos. 1) | <input type="checkbox"/> konstant grün | <input type="checkbox"/> konstant rot |
| | <input type="checkbox"/> konstant gelb | <input type="checkbox"/> blinkt gelb => gleichmäßig / langsam / schnell |
| | <input type="checkbox"/> blinkt gelb/rot | <input type="checkbox"/> aus |

➔ Bitte geben Sie uns Hinweise zum Fehlerbild für eine Energy Control Variante

Hinweise zu Störungen finden Sie in der Bedienungsanleitung unter: [1.5 Diagnosemöglichkeiten](#)

- Sechsmaliges Blinken weiß, Pause, Leuchten blau (3 s), Pause
- Sechsmaliges Blinken weiß, Pause, dreimaliges Blinken blau (50 % an, 50 % aus), Pause
- Sechsmaliges Blinken weiß, Pause, dreimaliges Blinken blau (90 % an, 10 % aus), Pause
- Sechsmaliges Blinken weiß, Pause, dreimaliges Blinken blau (10 % an, 90 % aus), Pause
- Sechsmaliges Blinken weiß, Pause, zwölfmaliges schnelles Blinken blau, Pause
- Sechsmaliges Blinken weiß, Pause, sechsmaliges Blinken blau, Pause
- Ohne Funktion, Heidelberg-Logo leuchtet nicht
- Sonstiger Grund:



➔ Bitte prüfen Sie, nach Möglichkeit noch vor der Demontage und Rücksendung folgende Punkte, um einen möglichen Fehler an der Installation auszuschließen:

- Leitfähigkeit Schutzleiter*: _____ Ω / R_{iso}: _____ M Ω / I_{Le}: _____ mA
- Prüfen Sie die Anschlussleitung am Klemmblock auf richtige Montage. die korrekte Abisolierlänge von 12mm, um einen sicheren Leiterkontakt herzustellen.
- Wurde der Drehschalter (S1) für die max. Strombegrenzung im spannungslosen Zustand auf den richtigen Wert eingestellt.
(Hinweis Beispiel: Bei Renault Zoe / smart sollte min. Stellung 1 = 8A gewählt werden)
- Betreiben Sie eine Energy-Control als Einzelgerät, müssen keine Einstellungen an der Steuerplatine (obere Platine) vorgenommen werden. Vergewissern Sie sich, dass nur der Drehschalter (S1) auf der Hauptplatine (untere Platine) im spannungslosen Zustand auf den erforderlichen Stromwert eingestellt wurde.
Siehe Montageanleitung Kap. 1.7 Abb.6.
Beispiel: Bei Renault Zoe / smart sollte min. Stellung 1 = 8A gewählt werden)

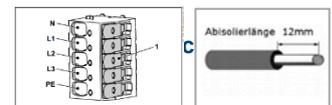


Abb. 5 Anschlussklemmen der Spannungsversorgung

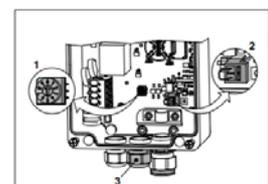


Abb. 6 Geöffnetes Elektronikgehäuse

* Wenn möglich bitte Prüfprotokoll der Elektroinstallation beilegen

➔ **Hinweis:**

Bei unbegründeter Rücksendung (z.B. Produkt ist nicht mangelhaft; Fehlgebrauch des Kunden etc.) wird eine Bearbeitungspauschale in Höhe von 56,50 € je Gerät (inkl. 6,50 € Versandkosten) berechnet.

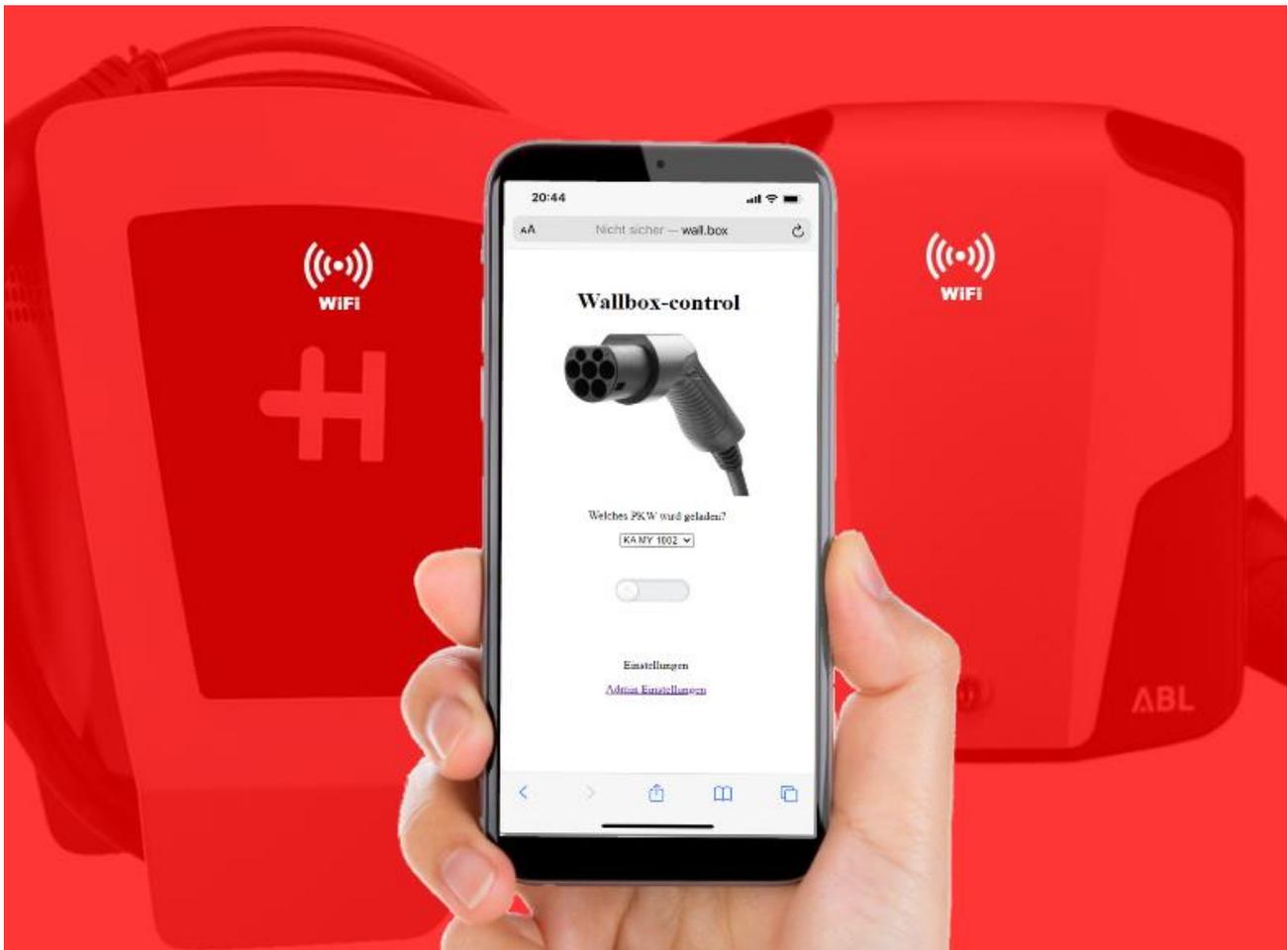
Bitte verwenden Sie für die Rücksendung Ihrer Wallbox die originale Verpackung!
Rücksendung des Fragebogens per E-Mail: emobility@heidelberg.com

WALLBOX-CONTROL

Wallbox Light/LP 2.15
1042021 / 05.2021

Light/LP

Benutzerhandbuch



ALLGEMEINE HINWEISE

Die WALLBOX-CONTROL ist für Zugangskontrolle von Wallboxen bestimmt. Alle anderen Anwendungen der WALLBOX-CONTROL bedürfen der Rücksprache mit dem Hersteller. Durch Veränderungen an der WALLBOX-CONTROL (wie z.B. Gehäuse) erlischt die Herstellererklärung.

SICHERHEITSHINWEISE

Grundlegende Hinweise

Die WALLBOX-CONTROL ist für Zugangskontrollen von Wallboxen gebaut, geprüft und hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, muss der Anwender alle Hinweise und Warnhinweise beachten, die in dieser Betriebsanleitung enthalten sind.

Grundsätzlich dürfen an elektrischen Anlagen nur Elektrofachkräfte arbeiten. Sie müssen die ihnen übertragenen Arbeiten beurteilen, mögliche Gefahrenquellen erkennen und geeignete Sicherheitsmaßnahmen treffen können.

Umbau oder Veränderungen der WALLBOX-CONTROL sind nur nach Absprache mit dem Hersteller zulässig. Originalersatzteile und vom Hersteller autorisiertes Zubehör dienen der Sicherheit. Bei Verwendung anderer Teile erlischt die Haftung.

Die Betriebssicherheit der gelieferten WALLBOX-CONTROL ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung gewährleistet. Die in den technischen Daten angegebenen Grenzwerte dürfen auf keinen Fall überschritten werden (siehe entsprechende Abschnitte der Betriebsanleitung).

Sicherheitsrelevante Vorschriften

Bei der Installation, Inbetriebnahme, Wartung und Prüfung der WALLBOX-CONTROL müssen, die für den spezifischen Einsatzfall gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften beachtet werden.

Sie müssen besonders folgende normativen Verweise der aufgeführten Normen beachtet werden. VDE-Vorschriften

- VDE 0100
Bestimmungen für das Errichten von Starkstromanlagen mit einer Nennspannung bis 1000 V
- VDE 0105
Betrieb von Starkstromanlagen
- DIN EN 60204-1 / VDE 0113-1
Elektrische Anlagen mit elektrischen Betriebsmitteln
- DIN EN 60335-1 / VDE 0700-1
Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke

Brandverhütungsvorschriften

Unfallverhütungsvorschriften

- BGV A2
Berufsgenossenschaftliche Vorschriften für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit



Sicherheits-Hinweise und wichtige Informationen!

Um die Sicherheit zu jeder Zeit zu gewährleisten, und das volle Leistungsspektrum des Gerätes zu nutzen, lesen Sie sich bitte die Sicherheitshinweise sorgfältig und in Ruhe durch!

SICHERHEITSHINWEISE

Erläuterung zu den Gefahrenhinweisen

In dieser Betriebsanleitung befinden sich Hinweise, die wichtig für den sachgerechten und sicheren Umgang mit dem WALLBOX-CONTROL sind.

Die einzelnen Hinweise haben folgende Bedeutung:



GEFAHR

Bedeutet, dass eine Gefahr für das Leben und die Gesundheit des Anwenders besteht, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



ACHTUNG

Bedeutet eine Warnung vor möglichen Beschädigungen des WALLBOX-CONTROL oder anderen Sachwerten, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

Allgemeine Gefahrenhinweise und Sicherheitsvorkehrungen

Die folgenden Gefahrenhinweise sind als generelle Richtlinie für den Umgang mit dem WALLBOX-CONTROL in Verbindung mit Wallboxen zu verstehen. Diese Hinweise müssen Sie bei Installation und Betrieb unbedingt beachten.



- Die im spezifischen Einsatzfall geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten. Der Einbau des WALLBOX-CONTROLS, das Öffnen von Wallbox Hauben bzw. Deckeln und der elektrische Anschluss muss in spannungsfreiem Zustand erfolgen.
- Der WALLBOX-CONTROL muss mit seinen bestimmungsgemäßen Anschlüssen installiert werden. Hierbei ist auf richtige Verdrahtung etwaiger Verbindungen und korrekt angezogene Klemmen zu achten.
- Überprüfen Sie spannungsführende Kabel und Leitungen auf Isolationsfehler oder Bruchstellen. Bei Feststellung eines Fehlers in der Verkabelung muss nach sofortigem Ausschalten der Netzspannung die defekte Verkabelung ersetzt werden.
- Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme, ob der zulässige Netzspannungsbereich der Wallbox mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt.

BESCHREIBUNG

WALLBOX-CONTROL

WALLBOX-CONTROL wird in zwei Ausführungen angeboten.

1. WALLBOX-CONTROL Light – WiFi-Zugangskontrolle
2. WALLBOX-CONTROL LP – WiFi-Zugangskontrolle mit Ladeprotokoll (LP)

Beschreibung

Die **WALLBOX-CONTROL Light** ermöglicht eine effektive Zugangskontrolle durch WLAN Access Point-Technologie für Wallboxen. Zum Starten und Stoppen eines Ladevorganges wird nur ein Smartphone, Tablet oder Laptop und das WiFi-Passwort benötigt. WALLBOX-CONTROL hat ein eigenes WLAN-Netz und braucht keinen externen WLAN-Anschluss.

Ein Software Upgrade von WALLBOX-CONTROL Light auf LP ist nicht möglich!

Die **WALLBOX-CONTROL LP** (Ladeprotokoll) ermöglicht eine effektive Zugangskontrolle durch WLAN und protokolliert alle Ladevorgänge. Zum Starten und Stoppen eines Ladevorganges wird nur ein Smartphone und das WiFi-Passwort benötigt. WALLBOX-CONTROL LP hat ein eigenes WLAN-Netz und braucht keinen externen WLAN-Anschluss.

Die Zugangskontrolle mit WLAN Access Point ist zeitgemäß automatisiert und erspart Ihnen eine Menge Arbeit.

Voraussetzung

WiFi-Zugangskontrolle ist nur mit Wallboxen mit externer Freischaltung kompatibel.

Kompatible Wallboxen

- Heidelberger Wallbox
- Heidelberger "Meine Wallbox" BLACK EDITION
- Wallbox MENNEKES
- KEBA KeContact P30
- Webasto Pure
- WALLBOX GLB
- wallbe Eco 2.0 und 2.0s Wallbox
- alcona STROMAT Wallbox
- Sedlbauer SlimBox "E"
- innogy eBox Wallbox

Jede Wallbox mit externer Freigabe bzw. Kontakt ist mit der WALLBOX-CONTROL kompatibel. Die Installation muss von einer Elektrofachkraft vorgenommen werden.

Die Wallbox wird über den potentialfreien Kontakt mit der WALLBOX-CONTROL verbunden. Durch den Schließer Kontakt wird so eine Zugangssicherung der Wallbox realisiert.

FUNKTIONEN

Zugangskontrolle mit Ladeprotokoll

Die **WALLBOX-CONTROL LP** speichert alle Informationen zum Ladevorgang in chronologischer Reihenfolge. Die Daten können mit einem Smartphone, welches am Control-LP angemeldet ist, gedownloadet werden. Dies ist lediglich mit einem Admin Passwort möglich. Das Ladeprotokoll kann im CSV-Format auf einem Smartphone gespeichert werden.

Folgende Informationen werden in der WALLBOX-CONTROL LP gespeichert:

- Startzeit
- Stoppzeit
- Leistung/kWh
- Preis/EUR
- MacAddr (Smartphone Anwender)
- KFZ-Kennzeichen

Kommunikation, lokal - Wallbox über Access Point (AP)

Das Standardmodell WALLBOX-CONTROL Light/LP besitzt einen Access Point (AP) zur Konfiguration, Darstellung und Kommunikation über das Smartphone.

Fuhrpark-Verwaltung

Sie können bis zu 10 KFZ-Kennzeichen registrieren.

Sprachen

Es sind folgende Sprachen verfügbar:

- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Spanisch
- Italienisch
- Portugiesisch
- Niederländisch

Währung

Die Währung können Sie frei eingeben, wie z.B.

- EUR
- US-Dollar
- CHF

Preis/kWh

Den Ladepreis pro kWh können Sie selbst festlegen.

TECHNISCHE DATEN

		WALLBOX-CONTROL Light/LP
Betriebsspannung	V	1 x 230
Steckernetzteil Optional	V	1 x 5
Nennstrom	mA	900
Freigabekontakt Spannung max.	V	230
Freigabekontakt Strom max.	A	10
Leistung	W	5W
Frequenz	Hz	50
zul. Temperaturbereich (bei Abweichung:Rückfrage)		-5°C / +40°C
Schutzart	IP	54
WALLBOX-CONTROL - Gewicht	g	300
Ausmessen	mm	BxHxT 36x30x59

Bei baugleichen WALLBOX-CONTROL können Abweichungen - insbesondere bei WALLBOX-CONTROL Light und LP (Ladeprotokoll) möglich. Gültig sind in jedem Fall die Angaben auf dem Typenschild.

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS



Warnung! Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.

Vor Beginn der Montage die Wallbox und Leitungen spannungsfrei schalten und auf Spannungsfreiheit prüfen.

An elektrischen Anlagen dürfen nur Elektrofachkräfte arbeiten. Sie müssen die ihnen übertragenen Arbeiten beurteilen, mögliche Gefahrenquellen erkennen und geeignete Sicherheitsmaßnahmen treffen können.

Für einen sachgerechten elektrischen Anschluss des WALLBOX-CONTROL werden folgende Werkzeuge empfohlen:

- Vielfachmessgerät (für Wechselspannung bis mind. 750 VAC)
- elektrisch isolierte Schraubendreher
- Abisolierzange
- Seitenschneider
- Lochwerkzeug zum Öffnen der Kabeldurchführungen
- Ader-Endhülsen mit zugehöriger Quetschzange bei Verwendung von flexiblen Leitungen



Achtung

Der Antrieb darf nur an Wallboxen mit externer Freigabekontakt verwendet werden.

Zugangskontrolle / externe Freischaltung Wallbox

Die WALLBOX-CONTROL besitzt die Möglichkeit einen Freigabekontakt oder Schlüsselschalter von einer Wallbox mittels eines potentialfreien Kontaktes zu aktivieren. Dafür muss eine zweipolige Kontaktverbindung an den externen Freigabekontakt der Wallbox angeschlossen werden.

Stellen Sie sicher, dass die Wallbox einen externen Freigabekontakt bereitstellt. Die entsprechende Klemme ist i.d.R. in der Wallbox Installationsanleitung dokumentiert. Genaue Informationen finden Sie im Wallbox Hersteller Handbuch. Ein Freigabekontakt ist meist als Kontaktbrücke, Schlüsselschalter oder RFID Kartenleser verbunden.

Zum Verbinden der Kontaktfreigabe mit dem WALLBOX-CONTROL entfernen Sie die Brücke, den Schlüsselschalter oder die RFID-Kontaktverbindung.

Dazu muss der Stecker abgezogen und die daran befindliche Drahtbrücke oder der Stecker entfernt werden. An die freiwerdenden Kontakte des Steckers muss dann die zweipolige Leitung mit der Beschriftung „Freigabekontakt“ angeschlossen werden, welche durch die Kabeleinführung zum entsprechenden Schaltelement geführt wird. Mit dem Kontakt der WALLBOX-CONTROL kann potentialfrei 10A/230 V geschaltet werden.

Wechselspannungsanschluss / optional – Steckernetzteil

Die WALLBOX-CONTROL kann mit 230V Netzspannung oder mit einem externen Schaltnetzteil M-USB-Anschluss betrieben werden. Es bietet sich an die Netzspannung direkt mit der zweipoligen Leitung an den Anschlussklemmen L1 und N der Wallbox Spannungsversorgung anzuschließen.



Warnung! Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.

Vor Beginn der Montage die Wallbox und Leitungen spannungsfrei schalten und auf Spannungsfreiheit prüfen.



AC Sensor

Klemmen Sie den AC Sensor an L1-Phase (hinter den Schütz in der Wallbox), um den Ladestrom zu messen. L2 und L3 wird mathematisch für die Ladeleistung errechnet. Die Messung eilt um ca. 30 Sekunden nach.

Grund hierfür ist die in der Software eingebaute Filter, das Netzschwankungen im Stromnetz interpoliert. So kann eine bestmögliche Messung vorgenommen werden.

Befestigung Wallbox control

WALLBOX-CONTROL mit dem beigelegten Klebebande an die innere Seite der Wallbox Wand kleben.

INBETRIEBNAHME

Verbindungsaufbau

Bevor die WALLBOX-CONTROL verwendet wird, muss diese in der Wallbox elektrisch installiert sein. Ist dies der Fall, dann sind die Sicherungen der Wallbox einzuschalten.



Öffnen Sie die Verbindungseinstellungen Ihres Handys und suchen Sie nach dem WiFi-Netzwerk mit der Bezeichnung „Wallbox-control“.
Klicken Sie auf „Wallbox-control“ um Ihr Smartphone mit diesem WiFi-Netzwerk zu verbinden.



Geben Sie als Wifi-Key bzw. Passwort „123456789“ ein und warten Sie bis Ihr Handy mit diesem Netzwerk-Verbunden ist.

INBETRIEBNAHME

Verbindungsaufbau



Gehen Sie auf „Weiterhin mit WLAN versuchen“, wenn diese Anzeige erscheint.

Starten Sie einen Browser z.B. „Safari“ oder „Chrome“ und geben Sie in die Adressleiste „http://wall.box“ oder „wall.box“ ein.



Nach einer kurzen Zeit sollten Sie die Bedienoberfläche, wie links in der Abb. , erhalten. Sollte die Bedienoberfläche nicht erscheinen, dann ist vermutlich die Verbindung zum WiFi-Netzwerk „Wallbox-control“ unterbrochen. wiederholen Sie in diesem Fall die Unterschritte von Schritt 1.

SYSTEMEINSTELLUNGEN

Admin-Login

Die Anmeldung an der WALLBOX-CONTROL erfolgt mit dem Benutzer „admin“ und Passwort „welcome123“.

Wallbox-control

Admin-Login

Benutzer:

Passwort:

[Zurück](#)

COPYRIGHT © 2017 - 2020 ALL RIGHTS RESERVED - v1.2 -
wallbox-control.de

Systemeinstellungen

In den WALLBOX-CONTROL Systemeinstellungen wird für den Betrieb Systemzeit, Admin Passwort, WiFi-Passwort, Fuhrpark, Ladeliste und Kalibrierung eingestellt.

Wallbox-control

Systemeinstellungen

[Datum/Uhrzeit](#)

[Admin Passwort](#)

[WiFi Passwort](#)

[Fuhrpark](#)

[Ladeliste](#)

[Ladeliste löschen](#)

[Kalibrierung - AC Sensor](#)

[Zurück](#)

COPYRIGHT © 2017 - 2020 ALL RIGHTS RESERVED - v1.2 -
wallbox-control.de

SYSTEMEINSTELLUNGEN

Systemeinstellungen

In der WALLBOX-CONTROL LP Systemeinstellung wird für den Betrieb das Datum, Systemzeit und Sprache eingestellt. Für das Ladeprotokoll wird die Währungseinheit und Ladepreis pro kWh im System hinterlegt.

Wallbox-control

Systemeinstellungen

11.04.2021 16:37:08

Datum:	Uhrzeit:
<input type="text" value="11.04.2021"/>	<input type="text" value="16:37:08"/>

Sprache:

▾

ct/kWh:	Währung:
<input type="text" value="0,28"/>	<input type="text" value="EUR"/>

[Zurück](#)

COPYRIGHT © 2017 - 2020 ALL RIGHTS RESERVED - v1.2 -
wallbox-control.de

SYSTEMEINSTELLUNGEN

Systemeinstellungen

In den WALLBOX-CONTROL LP Systemeinstellungen wird für den Betrieb das Datum, Systemzeit und Sprache eingestellt. Für das Ladeprotokoll wird die Währungseinheit und der Ladepreis pro kWh im System hinterlegt.

Wallbox-control

Systemeinstellungen

11.04.2021 16:37:08

Datum:	Uhrzeit:
<input type="text" value="11.04.2021"/>	<input type="text" value="16:37:08"/>

Sprache:

▾

ct/kWh:	Währung:
<input type="text" value="0,28"/>	<input type="text" value="EUR"/>

[Zurück](#)

COPYRIGHT © 2017 - 2020 ALL RIGHTS RESERVED - v1.2 -
wallbox-control.de

SYSTEMEINSTELLUNGEN

Administrator-Passwort

Anmeldung an der WALLBOX-CONTROL erfolgt mit dem Benutzer „admin“ und Passwort „welcome123“. **Notieren Sie sich das Admin Passwort, da es keine Werkseinstellung gibt!**

Wallbox-control

Administrator-Passwort ändern

Benutzer:

Aktuelles Passwort:

neue Passwort:

neues Passwort wiederholen:

Wichtig! - Admin Passwort gut merken!

[Zurück](#)

COPYRIGHT © 2017 - 2020 ALL RIGHTS RESERVED - v1.2 -
wallbox-control.de

SYSTEMEINSTELLUNGEN

WiFi-Passwort

Sie können den Text für die SSID-Netzwerk frei eingeben.

Sollten Sie z.B. eine Heidelberger Wallbox besitzen, dann können Sie diese entsprechend zur Identifizierung benennen.

Beachten Sie bei der Vergabe eines Passworts, dass die Länge und Komplexität hoch gewählt wird, um eine angemessene Sicherheit zu gewährleisten.

Wallbox-control

WiFi-Passwort ändern

SSID:

Aktuelles Passwort:

neue Passwort:

neues Passwort wiederholen:

Wichtig! - Nach dem Speichern wird die WLAN-Verbindung an Deinem Handy getrennt.
Öffne daher die Verbindungseinstellungen Deines Handys und suche nach dem Drahtlos-Netzwerk mit der neuen Bezeichnung.

[Zurück](#)

COPYRIGHT © 2017 - 2020 ALL RIGHTS RESERVED - v1.2 -
wallbox-control.de

SYSTEMEINSTELLUNGEN

Fuhrpark PKW

Sie können bis zu 10 PKWs im System erfassen.

Wallbox-control

Fuhrpark PKW erfassen

KFZ-Kennzeichen:

[Zurück](#)

BEDIENUNG

Ladevorgang

Wenn Sie Systemzeit und mindestens ein PKW eingepflegt haben, dann können Sie den Ladevorgang starten. Nach ein paar Sekunden sehen Sie die Dauer, Energie und Ladepreis für die aktuelle Ladung.



SYSTEMEINSTELLUNGEN

Ladeliste

Die **WALLBOX-CONTROL LP** speichert alle Informationen zum Ladevorgang in chronologischer Reihenfolge. Die Daten können mit einem Smartphone, das an dem Control-LP angemeldet ist, gedownloadet werden. Dies ist lediglich mit einem Admin Passwort möglich. Das Ladeprotokoll kann im CSV-Format auf einem Smartphone gespeichert werden.

#ID	Startzeit	Stopzeit	Leistung/kWh	Preis/EUR	MacAddr	KFZ-ID
10001	10.00:00	10.05:00	1000	0,10	00:00:00:00:00:00	00:00
10002	10.05:00	10.10:00	1000	0,10	00:00:00:00:00:00	00:00
10003	10.10:00	10.15:00	1000	0,10	00:00:00:00:00:00	00:00
10004	10.15:00	10.20:00	1000	0,10	00:00:00:00:00:00	00:00
10005	10.20:00	10.25:00	1000	0,10	00:00:00:00:00:00	00:00
10006	10.25:00	10.30:00	1000	0,10	00:00:00:00:00:00	00:00
10007	10.30:00	10.35:00	1000	0,10	00:00:00:00:00:00	00:00
10008	10.35:00	10.40:00	1000	0,10	00:00:00:00:00:00	00:00
10009	10.40:00	10.45:00	1000	0,10	00:00:00:00:00:00	00:00
10010	10.45:00	10.50:00	1000	0,10	00:00:00:00:00:00	00:00
10011	10.50:00	10.55:00	1000	0,10	00:00:00:00:00:00	00:00
10012	10.55:00	11.00:00	1000	0,10	00:00:00:00:00:00	00:00
10013	11.00:00	11.05:00	1000	0,10	00:00:00:00:00:00	00:00
10014	11.05:00	11.10:00	1000	0,10	00:00:00:00:00:00	00:00
10015	11.10:00	11.15:00	1000	0,10	00:00:00:00:00:00	00:00
10016	11.15:00	11.20:00	1000	0,10	00:00:00:00:00:00	00:00
10017	11.20:00	11.25:00	1000	0,10	00:00:00:00:00:00	00:00
10018	11.25:00	11.30:00	1000	0,10	00:00:00:00:00:00	00:00
10019	11.30:00	11.35:00	1000	0,10	00:00:00:00:00:00	00:00
10020	11.35:00	11.40:00	1000	0,10	00:00:00:00:00:00	00:00

Speichernutzung: 15.70 %

<< Export HTML Tabelle in CSV File >>

Die Ladeliste kann jederzeit gelöscht werden. Die Ladedaten werden überschrieben, wenn die Ladeliste voll ist und nicht gelöscht wird.

KALIBRIERUNG/JUSTIERUNG

Ladespannung

Ladespannung ist auf 400V vorangestellt, da die meisten Wallboxen in diesem Spannungsbereich laden. Sie können die Ladespannung Anpassen, wenn es keine 400 Volt sind. Die gängigsten Ladespannungen sind 110V, 230V oder 400V.

AC Sensor SCT013-050 50A/1V

Die Wallbox-Control AP wurde auf das mitgelieferte AC Sensor eingestellt. Nach Herstellerangaben beträgt die Messtoleranz ca. +/- 3%. Über das Admin Menu Kalibrierung/Justierung können Sie bei zu großer Abweichung den Faktor leicht anpassen, um eine bestmögliche Messung zu erreichen. Nur Spannungsangaben über 300V werden als **3 Phasen ($P = U * I * 1,73$) Leitung** berechnet. Alle Spannungsangaben unter 300V werden als **1 Phasen ($P = U * I$) Leitung** berechnet.



ACHTUNG

Ändern Sie den Faktorwert nur, wenn Sie nachweislich mit einem Referenz Multimeter Abweichende Messung größer 3% haben. Passen Sie den Faktor-Parameter in sehr kleinen Schritten an, um die bestmögliche Messung zu erreichen.

Wallbox-control

Kalibrierung/Justieren AC Sensor SCT013-050 50A/1V

Ladespannung (V):

Multiplikator:

Standard Kalibrierung Werte: Ladespannung: 400,
Multiplikator:0.00005

[Zurück](#)

Web-Link als App speichern

QR-Code

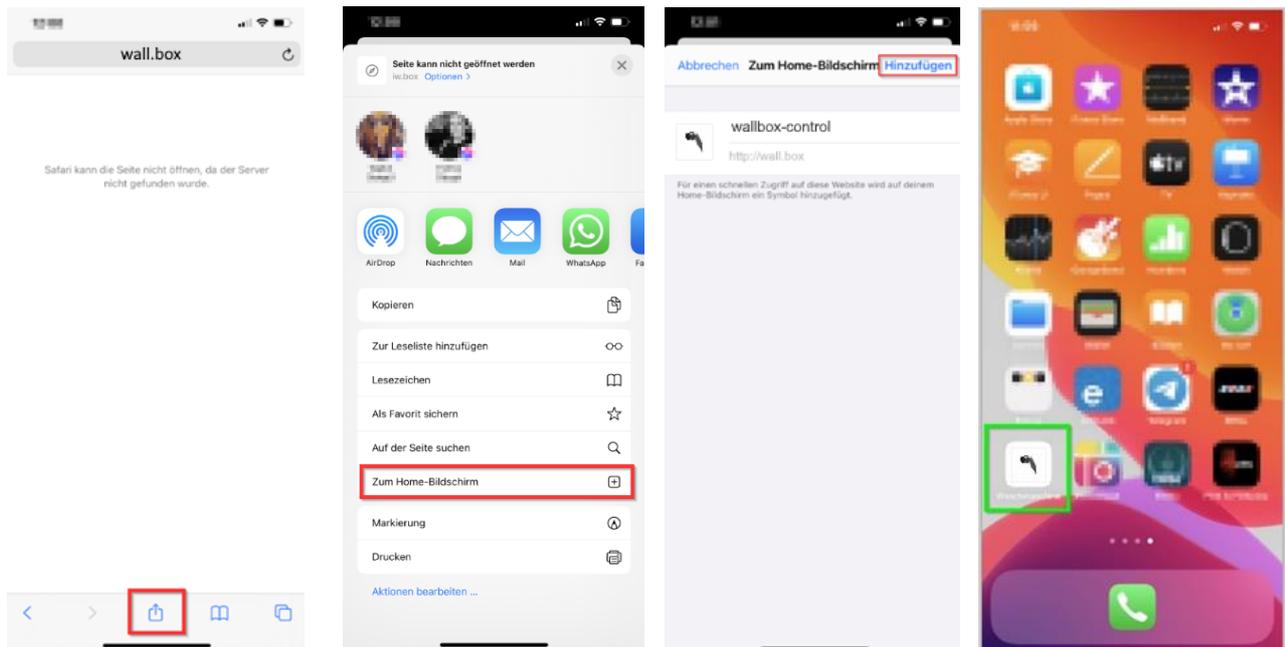
Scannen Sie den QR-Code in Abb. oder starten Sie einen Browser z.B. „Safari“ oder „Chrome“ und geben in die Adressleiste „http:// wall.box“ oder „wall.box“ ein.



QR-Code

Web-Link als App speichern

Führen Sie die folgenden 3 Schritte um die Anwendung als App auf Ihrem Startbildschirm zu speichern.



Konformitätserklärung (EG Declaration of Conformity)

CE-konforme Wallbox-Control LP

WiFi-Access Point (AP) 802.11 b/g/n, 2,4 GHz

Art.-Nr.: 10209

Stand: 04/2021 -

Ver. 1.2

Das Produkt darf technisch sowie mechanisch nicht verändert werden, andernfalls erlischt mit sofortiger Wirkung die Betriebserlaubnis und die Konformität!! Typenschild oder Aufdruck dürfen auf keinen Fall entfernt werden! Prüfen Sie das Produkt vor jedem Einsatz auf mögliche Beschädigungen. Wir übernehmen für Nichtbeachtung der Anleitung oder unsachgemäßer Benutzung, Zweckentfremdung oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung keinerlei Haftung für Sach- oder Personenschäden.

Konformitätserklärung (EG Declaration of Conformity)

Firma / Marke / EAN / Art.Nr. / Art. Bezeichnung / Herstellerbezeichnung (Typ)

GDMC GmbH, Koellestrasse 16B, 76189 Karlsruhe, Deutschland

EAN / Art.Nr. 10209 / Bezeichnung: CE-konforme Wallbox-Control LP

WiFi-Access Point (AP) Wallbox-Control LP

Produktbezeichnung / Zeitpunkt bzw. Datum der Erstinverkehrbringung:

WiFi-Access Point (AP) - Wallbox-Control LP / April 2021

Das Produkt wurde nachfolgenden Standards / Richtlinien geprüft:

EN301489-3 V1.6.1 (2013-08)

EN300220-2 V2.4.1 (2012-05)

EN301489-1 V1.9.2 (2011-09)

EN62479 : 2010

EN60950-1:2006+A11:2009+A1:2010+A12:2011+A2:2013

Hiermit erklären wir, basierend auf den Angaben der produzierenden Fabrik, dass das aufgeführte Produkt die Bedingungen, erforderlichen technischen Voraussetzungen und Anforderungen bezüglich elektrischer Sicherheit erfüllt. Des Weiteren werden die Richtlinien des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der EU-Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit (2014/30/EU) und Low Voltage Directive (2014/35/EU) sowie ROHS (2011/65/EG) und die Radio Equipment Directive (2014/53/EU) erfüllt. Die Berechtigung zum Tragen des CE Zeichens wird durch die Konformität zu den EMC/LVD/ROHS/RED Directiven erfüllt.

Karlsruhe, 08.02.2021 Dipl.-Inf. Mikail Yazici

Ort und Datum Name und Unterschrift

Vervielfältigung nur mit Genehmigung durch GDMC GmbH, Karlsruhe

Elektronische Geräte, die mit der durchgestrichenen Abfalltonne gekennzeichnet sind, gehören nicht in den Hausmüll! Diese Geräte können Sie kostenlos an Sammelstellen der Kommunen abgeben, erkundigen Sie sich hier bei Ihrer Gemeindeverwaltung, dem zuständigen Rathaus oder einem lokalem bzw. städtischem Abfallentsorgungsbetrieb. Vielen Dank.



Sicherheits-Hinweise und wichtige Informationen!

Um die Sicherheit zu jeder Zeit zu gewährleisten, und das volle Leistungsspektrum des Gerätes zu nutzen, lesen Sie sich bitte die Sicherheitshinweise sorgfältig und in Ruhe durch!